

Dieses Projekt wurde mit
Unterstützung der Europäischen
Union durchgeführt.

Die Verantwortung für den Inhalt dieser
Veröffentlichung liegt bei der Autorin/
dem Autor. Die Europäische Kommission haftet
nicht für die weitere Verwendung der
darin enthaltenen Informationen.



Co-funded by
the European Union

Das Erasmus-Projekt "Young Women in T.I.M.E." ermutigt Schülerinnen,
technische Berufe in Betracht zu ziehen und Vorurteile abzubauen.
Angesichts der wachsenden Bedeutung von KI sind diese Berufe
besonders zukunftssicher. Die Ergebnisse unseres Projektes
findet man hier:



T = Technik
I = Informatik
M = Mathematik
E = Elektronik



Wir freuen uns über Kontakt für Anregungen und über
Unterstützung bei der Verbreitung unserer Ergebnisse:

DE: time@bbs-ohz.de
BBS Osterholz-Scharmbeck, DE

AT: office@htl-steyr.ac.at
Höhere Technischen Bundeslehranstalt Steyr, AT

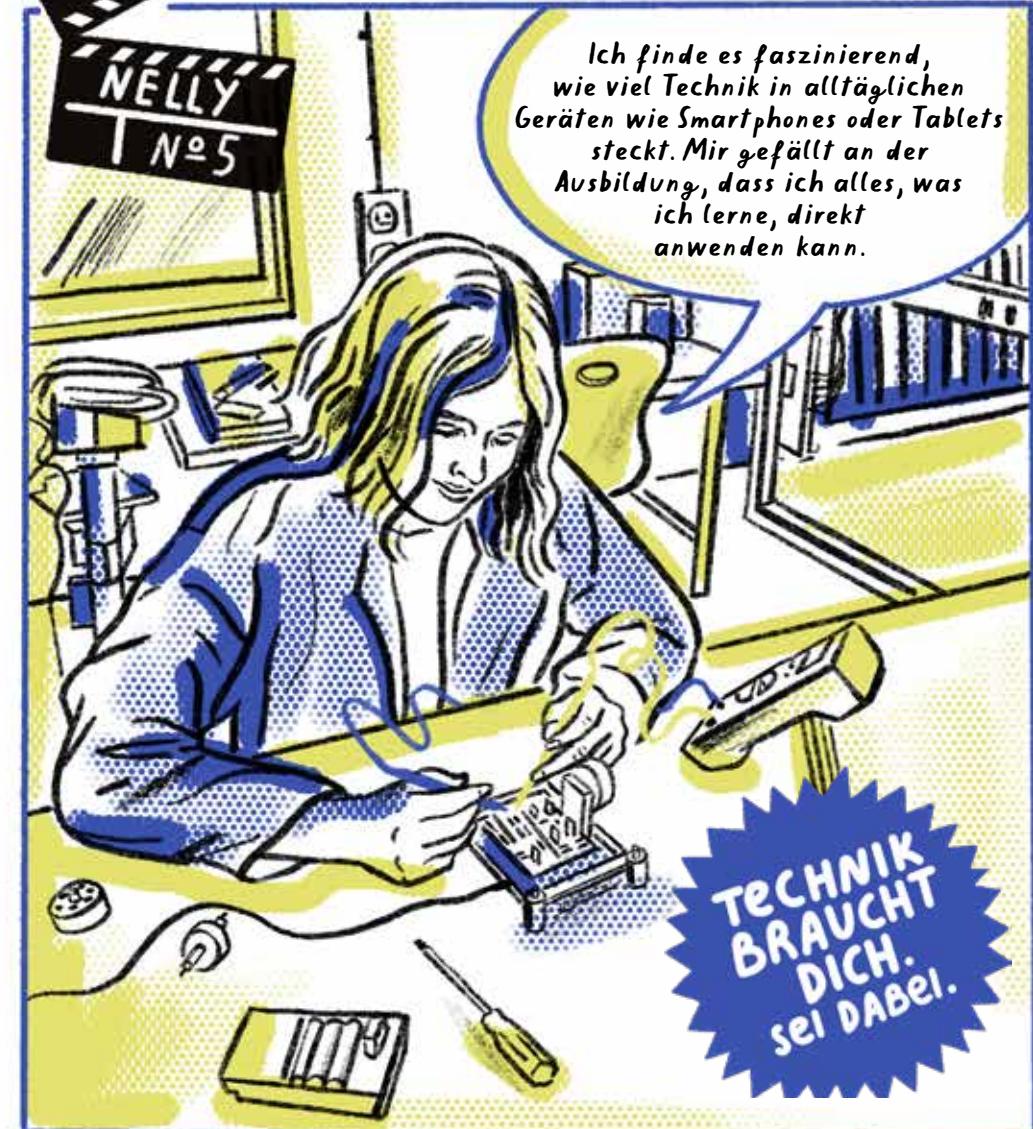
FR: ce.0670089H@ac-strasbourg.fr
Lycee polyvalent et UFA Emile Mathis, Schiltigheim, FR

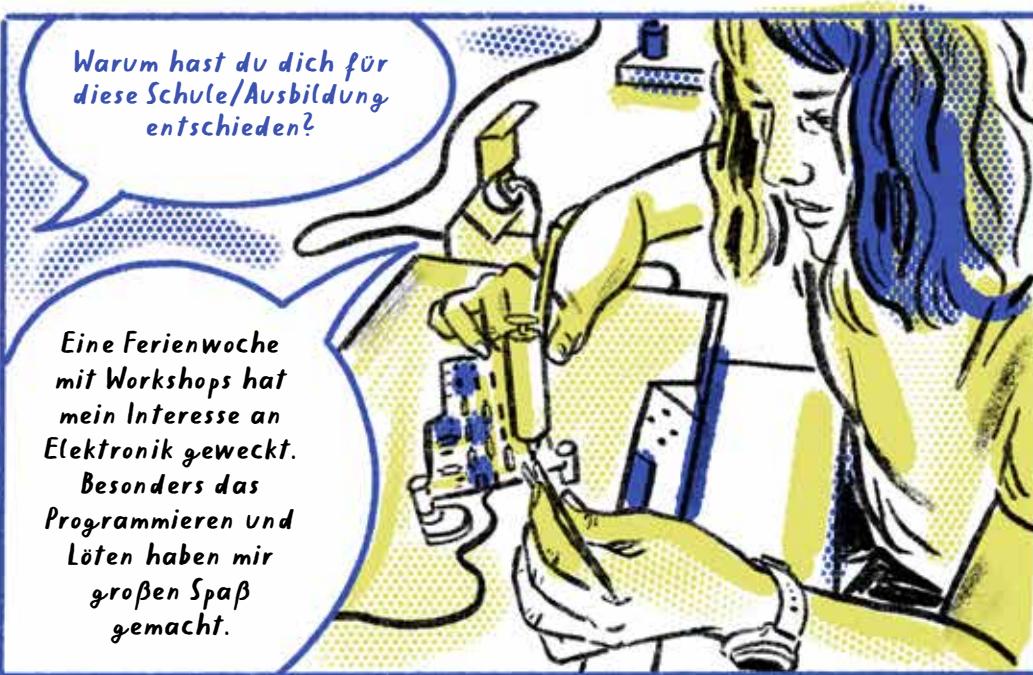
DIESES FALTBLATT WURDE OHNE KI ENTWORFEN.
LAYOUT UND ZEICHNUNGEN: RINAH LANG, SIGNORINAH.DE



YOUNG WOMAN IN T.I.M.E.

Elektronik & techn. Informatik





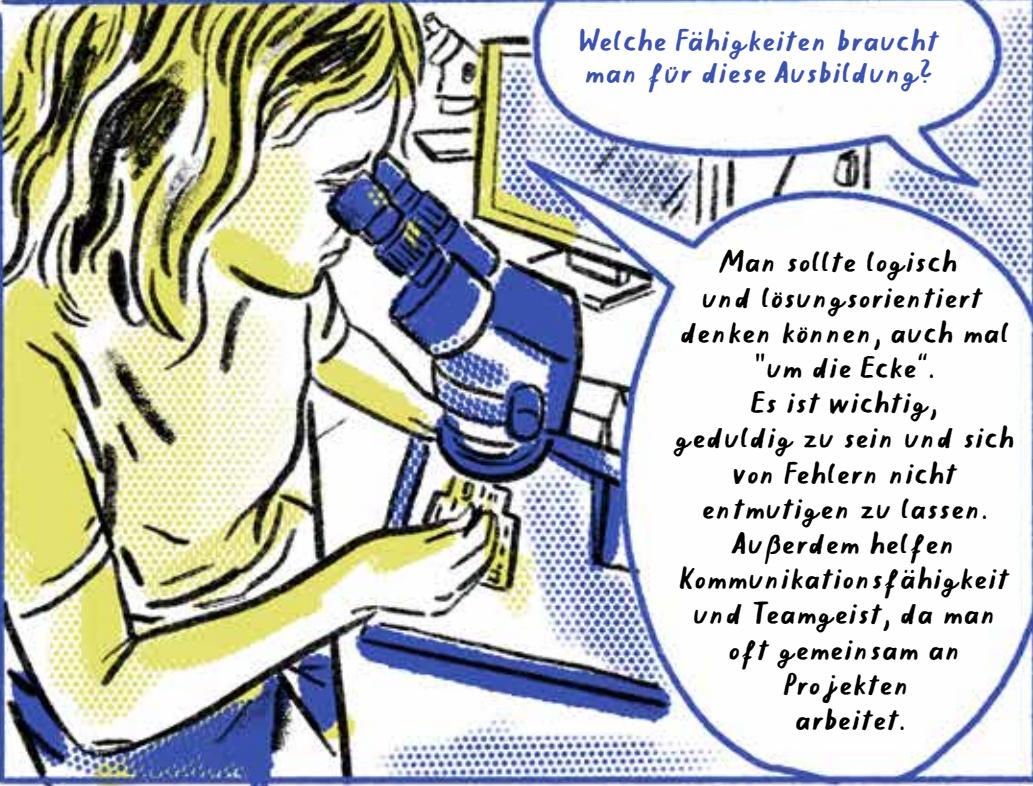
Warum hast du dich für diese Schule/Ausbildung entschieden?

Eine Ferienwoche mit Workshops hat mein Interesse an Elektronik geweckt. Besonders das Programmieren und Löten haben mir großen Spaß gemacht.



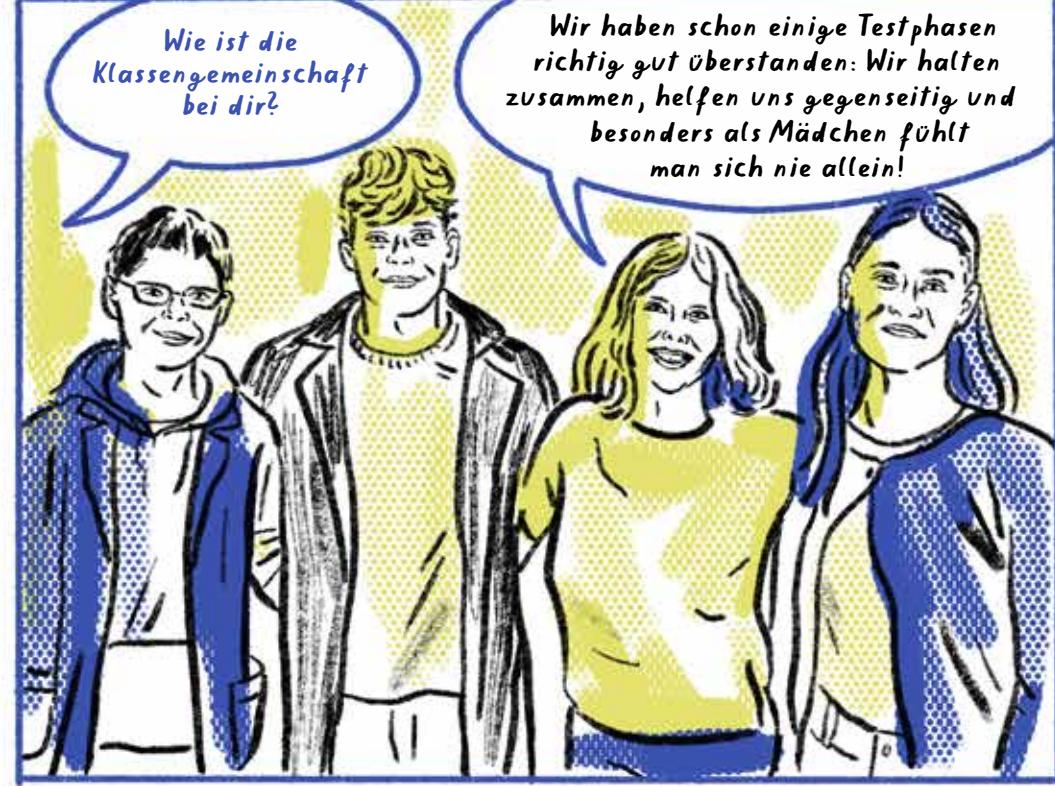
Was machst du gerade?

Im Moment repariere ich die Platine einer Tastatur, bei der eine Leiterbahn beschädigt ist.



Welche Fähigkeiten braucht man für diese Ausbildung?

Man sollte logisch und lösungsorientiert denken können, auch mal "um die Ecke". Es ist wichtig, geduldig zu sein und sich von Fehlern nicht entmutigen zu lassen. Außerdem helfen Kommunikationsfähigkeit und Teamgeist, da man oft gemeinsam an Projekten arbeitet.



Wie ist die Klassengemeinschaft bei dir?

Wir haben schon einige Testphasen richtig gut überstanden: Wir halten zusammen, helfen uns gegenseitig und besonders als Mädchen fühlt man sich nie allein!